



DIÖZESANKOMITEE
IM BISTUM MÜNSTER

Vollversammlung am 30. November 2024

TOP 9 Anträge

9.2 Beschluss 2 - „Hab Mut, steh auf!“ – denn unser Christsein und Glaube verpflichtet uns zur Weltgestaltung. - Erklärung des Zentralkomitees der Katholiken zur Bundestagswahl 2025

Antragsteller*innen: Maria Bubenitschek, Conny Graßhoff, Brigitte Lehmann, Jürgen Tausgraf, Ulli Vollmer

Antragstext:

„Hab Mut, steh auf!“ – denn unser Christsein und Glaube verpflichtet uns zur Weltgestaltung.

Wir sehen

Die politische Lage ist kritisch. Just zum Zeitpunkt, an dem Europa ein stabiles Deutschland in seiner Mitte aufgrund der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten dringend braucht, scheitert die Ampelregierung. Die Klimakrise und die geopolitischen Spannungen, die Kriege in der Ukraine und in Nahost, aber auch die innenpolitischen Herausforderungen sind so groß, dass es jetzt darauf ankommt, den Unsicherheiten und wachsenden Ängsten der Bürger*innen zu begegnen und beherzt zu handeln, indem Probleme gelöst werden. Dabei geht es auch darum, in Zeiten zunehmender Desinformation unsere Demokratie zu schützen und das gesellschaftliche Fundament für ein vertrauensvolles Miteinander – nach innen und nach außen – zu stärken.

Wir antworten

Das ZdK bekräftigt in dieser risikoreichen Situation seinen Einsatz für Demokratie, Vielfalt und den Schutz von Menschenrechten. Es setzt sich für Gerechtigkeit, Solidarität und die Würde des Einzelnen ein. Ein Abbau der Rechtsstaatlichkeit, Angriffe auf Minderheiten und eine völkische Ideologie sind menschenfeindlich und gefährden die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Der Gefahr, dass Sündenböcke für die Entwicklung gesucht werden, begegnen wir mit unserem ungebrochenen Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus, Antifeminismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Gemeinsam mit allen gleichgesinnten Kräften im Land, die jetzt besonnen agieren, wollen wir Diskursräume offenhalten, für Dialog sorgen und die Bereitschaft zu Kompromissen in den Mittelpunkt rücken. Allen Sogkräften populistischer Verführungen gilt es entschieden zu begegnen. Jetzt ist die Zeit zur Erarbeitung von seriösen sachlichen Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Orientierung gibt uns das Leitwort des Katholikentags 2026: „Hab Mut, steh auf!“ Von solchen Resonanzorten braucht diese Gesellschaft noch mehr.

Wir handeln

Handlungsleitend sind für uns die unverfügbare Menschenwürde und das christliche Menschenbild. Daraus folgt unser Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Wir stehen für verantwortliche Freiheit, für gerechte Teilhabe, für Generationen- und Geschlechtergerechtigkeit, für den Schutz des Rechts auf Asyl und für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und der Erhalt der Biodiversität sind entscheidend. Eine nachhaltige und sozial gerechte Transformation unserer Wirtschaft kann Werkzeuge, Innovationen und Ressourcen bereitstellen, um ökologische Ziele zu erreichen – mit effizienteren Technologien, erneuerbaren Energien

und nachhaltigen Produktionsprozessen. Dafür braucht es wirtschaftliche Anreize. Wir leisten in unseren Gemeinden und durch unsere Organisationen und Hilfswerke mit über 700.000 Mitarbeitenden einen wirksamen Beitrag. Wir rufen alle Katholik*innen im Land dazu auf, die demokratischen Kräfte zu stärken und sich in den Wettstreit der politischen Programme aktiv einzumischen. Im Wahlkampf werden wir uns als ZdK mit einem detaillierten Politikprogramm zu Wort melden.



DIÖZESANKOMITEE
IM BISTUM MÜNSTER

Abstimmung: Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.